

Prof. Dr. Frank Bösch, Potsdam
Dr. Theo Waigel, München
Andreas Bönnte, BR

Zeitenwende 1979 Als die Welt von heute begann

München
Montag, 25. November 2019
19.00 Uhr

Geschichte

Gestaltung: TrettnrDesign GbR, München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 20. November 2019

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 10,- pro Person (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 5,-) werden an der Abendkasse verkauft.

Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer für € 59,- (ermäßigt € 50,-) oder im Doppelzimmer für € 45,- (ermäßigt € 39,-) pro Person.

Ermäßigung erhalten Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Schüler.

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Romano Guardini, „Damit Europa werde...“
Wirklichkeit und Aufgabe eines zusammenwachsenden Kontinents
TB 505 € 8,95
- Romano Guardini, Freiheit und Verantwortung. Die Weiße Rose -
Zum Widerstand im „Dritten Reich“
TB 705 € 8,95
- Romano Guardini. Die Lebensalter. Ihre ethische und pädagogische Bedeutung
TB 1029 € 8,95

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

■ Im Jahr 1979 häuften sich weltweit Krisen, Revolutionen und euphorische Aufbrüche. Der Umsturz im Iran, die Öffnung Chinas und der sowjetische Einmarsch in Afghanistan veränderten die Welt ebenso wie der Atomunfall in Harrisburg oder der Papstbesuch in Polen, der den Niedergang des Sozialismus beschleunigte. Margaret Thatcher verkündete eine neoliberale, die neu gegründete grüne Partei eine ökologische Wende. Vietnamesische Boat People konfrontierten die Deutschen erstmals mit weltweiten Flüchtlingsströmen. Und schließlich veränderte die TV-Serie „Holocaust“ weithin den Blick auf die NS-Verbrechen.

Der Potsdamer Zeithistoriker Frank Bösch analysiert in seinem Buch „Zeitenwende 1979. Als die Welt von heute begann“ die globalen Ereignisse, die sich 1979 verdichtet haben. Im Gespräch zwischen ihm und dem ehemaligen Bundesfinanzminister Theo Waigel, der 1979 Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender der CSU-Grundsatzkommission war, wird es auch um die Frage gehen, ob 1979 „das Schlüsseldatum des 20. Jahrhunderts“ (Peter Sloterdijk) war und als „Beginn der multipolaren Welt von heute“ (Claus Leggewie) bezeichnet werden kann. Moderiert wird das Gespräch, dem ein filmischer Impuls vorausgeht, von Andreas Bönnte, dem stellvertretenden Fernsehdirektor des Bayerischen Rundfunks.

Diese öffentliche Abendveranstaltung wird von einem Kamerteam des Bayerischen Rundfunks aufgezeichnet und soll im Rahmen eines eigenen Themenabends bei ARD-alpha ausgestrahlt werden.

Montag, 25. November 2019

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr
Begrüßung

19.10 Uhr
■ **Zur Einführung**
Filmische Impulse zum Jahr 1979

19.30 Uhr
■ **Gespräch**
Prof. Dr. Frank Bösch,
Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische
Forschung Potsdam, Professor für deutsche und
europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts

Dr. Theo Waigel,
Bundesminister der Finanzen a.D.,
ehem. CSU-Vorsitzender und Leiter der Grund-
satzkommission

Moderation: Andreas Bönnte,
stellvertretender Fernsehdirektor des Bayeri-
schen Rundfunks sowie Leiter des Programm-
bereichs BR Fernsehen, ARD-alpha und 3sat

20.30 Uhr
■ **Rückfragen**

21.00 Uhr
Ausklang bei Wein und Brot

Organisation:
Stephan Höpfinger

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Zeitenwende 1979.

Als die Welt von heute begann

am Montag, 25. November 2019, 19.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-mail _____

Übernachtung / Frühstück

Montag / Dienstag

DZ

EZ